

## INTEGRATION AM ARBEITSMARKT: KARRIERE.AT UNTERSTÜTZT ÖIF-PROJEKT FÜR QUALIFIZIERTE ZUWANDERINNEN

**Im Rahmen des Projekts „KOMPASS“ des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) waren 70 Frauen mit Migrationshintergrund zu Gast am Wiener Standort von karriere.at und hatten die Gelegenheit, mehr über Bewerbungsprozesse in Österreich zu erfahren und sich mit potenziellen Arbeitgebern auszutauschen.**

Wien, 03.02.2023 – Mit dem Projekt „KOMPASS – 100 Frauen, 100 Chancen. Karrierewege für Zuwanderinnen“, kurz „KOMPASS“, bietet der Österreichische Integrationsfonds in Kooperation mit Unternehmen qualifizierten Frauen mit Migrationshintergrund ein Kurs- und Veranstaltungsangebot, das ihnen dabei helfen soll, auf dem österreichischen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Im Zuge dessen begrüßte Österreichs größtes Online-Jobportal karriere.at acht Partnerunternehmen und 70 Teilnehmerinnen zum Vernetzungstreffen am neuen Wiener Standort.

**Susanne Raab**, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien: „Viele Frauen, die nach Österreich kommen, sind gut ausgebildet und bringen Qualifikationen mit, die auf dem österreichischen Arbeitsmarkt benötigt werden. Mir ist es ein Anliegen, diese Frauen zu stärken und ihnen den Eintritt ins Berufsleben hierzulande zu erleichtern. Der Österreichische Integrationsfonds hat mit dem Projekt KOMPASS und in Zusammenarbeit mit engagierten Unternehmen ein hervorragendes Angebot geschaffen. Ich bedanke mich bei karriere.at für die Einladung und die Unterstützung des Projekts von Anfang an.“

**Georg Konjovic**, Geschäftsführer von karriere.at: „Unsere Mission bei karriere.at ist es, Jobsuchende und Arbeitgeber zusammenzubringen. Mit unserem Engagement im Projekt KOMPASS möchten wir Zuwandernden zeigen, wie sie ansprechende Stellen finden und sich erfolgreich bewerben. Wir sind davon überzeugt, damit eine Win-Win-Situation zu schaffen: Die Arbeitgeber erhalten wertvolle Mitarbeiterinnen und die Frauen bekommen eine Beschäftigung, die ihren Qualifikationen entspricht.“

**Sonia Koul**, Leiterin des ÖIF-Frauzentrums und KOMPASS-Projektverantwortliche: „Mangelnde Kenntnisse des österreichischen Arbeitsmarkts und fehlende berufliche Netzwerke erschweren es vielen gut ausgebildeten Frauen, in Österreich eine entsprechende Beschäftigung zu finden. Daher haben wir KOMPASS ins Leben gerufen. Wir freuen uns, dass karriere.at, als größte Jobvermittlungsbörse Österreichs, das Projekt unterstützt und den teilnehmenden Frauen mit CV-Checks und Bewerbungstrainings konkrete und wertvolle Tools für den Berufseinstieg mitgibt.“

### Über das Mentoring-Projekt „KOMPASS – 100 Frauen, 100 Chancen. Karrierewege für Zuwanderinnen“

Rund 64.000 Frauen sind 2021 nach Österreich zugewandert, für 2022 geht man – aufgrund des Ukrainekrieges – von einer noch höheren Zahl aus. Viele Frauen, die bereits hier sind, bringen wertvolle Ausbildungen und Qualifikationen mit, die auf dem österreichischen Arbeitsmarkt benötigt werden. Beim neuen Programm „KOMPASS – 100 Frauen, 100 Chancen. Karrierewege für Zuwanderinnen“ werden die Teilnehmerinnen sechs Monate lang von Expert\*innen dabei unterstützt, ihre Chancen am österreichischen Arbeitsmarkt zu erkennen und zu nutzen. Die Zuwanderinnen erhalten Bewerbungstrainings und individuelle Coachings und nehmen an Seminaren teil. Renommierete Organisationen und Unternehmen unterstützen das Programm und bieten durch Unternehmensbesuche, Bewerbungsgespräche oder Praktikumsplätze Möglichkeiten, Erfahrungen am österreichischen Arbeitsmarkt zu sammeln und Kontakte und Netzwerke zu knüpfen. Das Programm wird bundesweit kostenlos angeboten.

Weitere Informationen unter [www.integrationsfonds.at/kompass](http://www.integrationsfonds.at/kompass)

### Über karriere.at

karriere.at ist mit monatlich bis zu 4,5 Mio. Besuchen Österreichs größtes Online-Jobportal. Mit reichweitenstarken Jobinseraten, Employer Branding-Lösungen und einer Bewerber\*innen-Datenbank finden Unternehmen auf karriere.at passende Kandidat\*innen und können sich als attraktive Arbeitgeber positionieren. Jobsuchende können auf karriere.at auf über 30.000 Stellenangebote zugreifen und finden Informationen rund um die Themen Karriere und Arbeitsmarkt. Das Unternehmen wurde 2004 in Linz gegründet und beschäftigt aktuell über 220 Mitarbeiter\*innen in Linz und Wien.

Weitere Informationen unter [www.karriere.at/ueber-uns](http://www.karriere.at/ueber-uns)

Als Reaktion auf die Zunahme an Geflüchteten aus der Ukraine im Frühjahr 2022 gründete karriere.at gemeinsam mit hokify, der größten mobilen Job-Plattform des Landes und dem Performance-Recruiting-Portal jobs.at die Jobplattform ukrainejobs.at. Dort können kostenfrei Stelleninserate geschaltet werden, die sich insbesondere an Menschen aus der Ukraine richten.

Weitere Informationen unter [www.ukrainejobs.at](http://www.ukrainejobs.at)



Foto (v.l.n.r.): Roland Goiser, stellvertretender Direktor beim Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF), Sonia Koul, Leiterin beim Team Frauenförderung des ÖIF, Georg Konjovic, CEO von karriere.at © Adrian Almasan

### Rückfragehinweis:

karriere.at

Maresa Mayer

PR Managerin

+43 664 9657683

[Maresa.Mayer@karriere.at](mailto:Maresa.Mayer@karriere.at)

[www.karriere.at](http://www.karriere.at)